



1921 – 1924

Busse 1924

Ab 1921 baute der Zivilingenieur Hermann Busse in seiner Firma Busse Elektromobil-Bau, Magdeburg, Goethestraße 1, unter dem Kürzel „BEB“ kleine Elektromobile für ein bis zwei Personen. 1923 gründete er die Firma Busse-Kraftfahrzeuge Komm.-Ges., die am 9. September 1923 (mit Wirkung zum 1. Januar 1923) in eine Aktiengesellschaft unter dem Namen Busse-Werke, Akt.-Ges. für Kraftfahrzeuge, umgewandelt wurde. Gleichzeitig wandte er sich verstärkt dem Bau von kleinen Benzinwagen zu.

1924 erweiterte das Unternehmen das Angebot um einen Dreirad-Transportlieferwagen. Dieser trug bis zu 0,25 t Nutzlast und besaß einen steuerfreien 143-ccm-DKW-Einzylindermotor (2,5 PS), so dass er ohne Führerschein gefahren werden konnte. Für Überlandfahrten stattete man ihn mit einem schwereren Motor aus.

Das Ende der Inflation hat die Firma nicht lange überstanden. Von Amts wegen wurde sie am 9. Juli 1927 gelöscht.



Elektrische Kleinkraftwagen
Elektrische Lieferwagen
Automobile Kraffräder
Werkstätten Autozubehör
Garagen Betriebsstoffe
Bereifung Vulkanisieranstalt
Ladestation für Elektromobile

Busse Kraftfahrzeuge
Magdeburg-West

Telegr.-Adr.: Bukraft Goethestraße 1 Fernsprecher: 8472
Ecke Olvenstedterstraße

Das Angebot der Magdeburger Firma Busse-Kraftfahrzeuge ¹